Zeitschrift: SuchtMagazin

Herausgeber: Infodrog

Band: 37 (2011)

Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 03.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Hoffnung für Alkoholabhängige.

Naltrexin

(Naltrexon HCI)

ist für die Therapie des Alkoholismus zugelassen.



Fordern Sie Ihre persönliche Weiterbildung, sowie vollumfängliche Informationen und Patientenpässe an:

OrPha Swiss

OrPha Swiss GmbH Untere Heslibachstrasse 41a, 8700 Küsnacht Tel.: +41 44 910 33 33, Fax: +41 44 910 34 54 info@orpha.ch, www.orpha.ch

Naltrexin Filmtabletten

Z: Naltrexon (HCl). Filmtabletten (teilbar): 50 mg. I: Medikamentöse Unterstützung der Entwöhnungsbehandlung Alkohol- oder Opiatabhängiger. D: Alkoholabhängigkeit: 50 mg/Tag. Opiatabhängigkeit: Nach erfolgter Entgiftung am 1. Tag 25 mg, wenn keine Entzugssymptome, nach 1 h weitere 25 mg einnehmen. Danach 50 mg pro Tag oder alternativ: Montag und Mittwoch 100 mg/Tag, Freitag 150 mg/Tag. KI: Opioidgabe bzw. opioidpositive Urinprobe, schwere Leberinsuffizienz, Schwangerschaft. UW: Schlafstörungen, gastrointestinale Störungen sowie Symptome der Entwöhnung. IA: Es sollten keine opioidhaltigen Medikamente gegeben werden. P: Naltrexin Filmtabl 28; Abgabekategorie A, kassenzulässig. Für weiterführende Informationen siehe Arzneimittel-Kompendium der Schweiz.

Inhaltsverzeichnis

DOSSIER: VERHALTENSSÜCHTE

4	Wenn	Verhal	ten zur	Sucht	wird
---	------	--------	---------	-------	------

Franz Eidenbenz

12 Stoffgebundene versus stoffungebundene Süchte

Ambros A. Uchtenhagen

15 Moderne Schweizer Glücksspielpolitik – Chancen und Risiken

Jörg Häfeli

20 Prävention von Glücksspielsucht: wo stehen wir?

Silvia Steiner

25 Therapie der Glücksspielsucht

Ines Bodmer

28 Angebote zu Onlinesucht in der Schweiz

Richard Blättler, Frédéric Richter

30 Kognitive Verhaltenstherapie der Computerspielsucht

Michael Rufer, Chantal Martin Sölch

klicksafe – EU-Initiative für mehr Medienkompetenz

Martin Müsgens

38 Kaufen kann süchtig machen

Verena Maag

42 «Messies»: Sucht, oder doch eher Zwang?

Heinz Lippuner

45 Rezension: Sucht und Ausstieg.

Wege aus der Glücksspielsucht.

Ines Bodmer

37 Bücher zum Thema

46 «Grenzbereiche»

Fotodokumentation von Oliver Susami

48 Neue Bücher

49 Veranstaltungen

51 Newsflash

0

Bilder dieser Ausgabe

Oliver Susami, (Jg. 1978) Fotograf und Soziologe, www.oliversusami.de